

*Virus & Usus.*

**D**ies Pulver in genugsamen Weinessig eingebeizet / und hernach auff heisse Bachsteinen Tropfenweis fallen lassen / gibe einen Rauch von sich/welcher verzehret den vergiftten Luft / in inficirten Häusern und Gemächern/und auch die Kleider und Gewand von dem Gift entlediget.

S VFFIMENTVM DE VER-  
BASCO.

**N**umb Bullentraut/Wurzel und Kraut / jedes 2. Loth/pulverisirs/mischs/und mach mit Terpentin Trochiscos darauf nach der Kunst.

*Virus & Usus.*

**D**iese seynd ein sonderbahr und bewehrtes Mittel für den Zwang im Stuhlgang und andere Bauchflüß/wann man etwa 2. 3. oder mehr derselben auff glihende Kohlen legt/und den Rauch vorn unten auff / hinten durch den Aftern in den Leib empfähet/und zu dem Gedärm kommen läßt. Man muß aber den Patienten auff einen Nachstuhl / oder sonst einen beschlossenen Sitz hinsetzen / und mit Tüchern umb und umb wohl vermachen / damit der Rauch wohl zum Aftern / und nicht neben zu ausgehe. Solches des Tages 3. 4. oder mehrmahl gerhan/hilfft bald zur Gesundheit.



Die XI. Abtheilung.

Von

Allerley vermischten Salzen.

SAL



SAL APOPLECTICVM.

Rec. Sem. Eruca	Lib. ij.
Rad. Ljlior. convall.	
Pyrethri	
Caryophyllata	ana Lib. j.
Cerasorum nigror. sylvest. exsic.	Lib. s.
Bac. juniperi	
Layri	ana unc. iij.
Herb. Iva arthetia.	
Ma. orana	
Rorismarini	
Origani	
Hysopi	
Salvia acut.	ana unc. ij.
Flor. calendula	
Lavendula	
Primula veria	
Betonica	ana unc. ij.

Mischs in einem Reverberio. und siehe alsdafi nach Chymischer Kunst/ ein weisses und Crystallisches Salt herauf/ welche Weise du auch in nachfolgenden Compositionen oder Chymischen Salzen beobachten solt.

Vires, vsus, Dosis.

Der Schlaq/ Schlagflüssen Eicht. ic. ist dieses ein gewisses Mittel; dann es verreibet und verzehret die böse Feuchtigkeiten/ richtet den Menschen von dem Schlag auff/ und bringet die Sinne wieder/ sampt der Bewegung. Dosis ist / von einem halben/ bis auff ein ganz Scrupel/ oder halb quint. in darzu tauglichen Sachen. Q s SAL



## SAL EPILEPTICVM.

Rec. Rad. Palma Christi	Lib. ij.
Angelicae	
Paonia	
Pyrethri	ana Lib. j.
Sem. Paonia	
Scob. lign. Cupress.	
Visci quercin.	ana lib. s.
Herb. Pentaphyll.	
Millefolii	
Ruta horr.	
Verbasci	
Lavendula	
Rorismarin.	
Mors. Gallin.	ana unc. iij.
Flor. Primula veris	
Stachad. Arab.	
Tilia	
Paonia	
Sambuci	ana unc. ij.

Mischs/und calcinirs im Reverberio, und thue  
dazu:

Ciner. Picarum junior.	
Hirundinum	
Sterc. Pavonis	ana unc. j.

Und mach mit einem hierzu gehörigen Liquore  
ein weisses Crystallisches Salz davon.

Vires, Usus, Dosis.

Dies dienet gleicher gestaltten denen/ so mit der  
fallenden Sucht / Schwindel / Schlassucht /  
Er



Von vermischten Salzen. 251

Erstarrung / Erstarrungen / und andern gefährlichen Haupt-Kranckheiten beschaffet / oder selbige zu besörchten haben / und seynd ein sonderbahr Mittel darvor. Dosis ist / von einem halben bis auff ein ganzen Scrupel oder halb Quincklin / in Lindenblüßwasser / oder in aqua Epileptica (davon unten unter den Wassern soll gesagt werden) eingenommen.

SAL CORDIALE.

Rec. Rad. Caryophyll. *ana lib. ij.*  
Bugloss.  
Herb. Rorismarini  
Salvia *ana lib. j.*  
Melissa  
Sem. Ocymini Caryophyll.  
Cort. citri *ana lib. s.*  
Flor. quinque cordial.  
Tunica *ana unc. iij.*

Alles gemischt / und in einem darzu bequemen / und allenthalben umbher beheb vermachten Geschirz / zu Aschen verbrannt : darnach thue weiter darzu : Ciner : Cinamomi *unc. iij.*

Caryophyllor.  
Cardamom. *ana unc. js.*  
Croci orient.  
Macis *ana drach. iij.*

Auß disen vermischten Aschen / solle mit Herzwassern das schöne Salt ausgezogen werden.

Vires, Usus, Dosis.

Dieses dient wider die schnelle grosse Ohnmach-



machten / und andere Zustände des Herzens / erquicket und erhält die Lebens-Geister. Dosis ist / von einem halben bis auff einen ganzen Scrupel / auch mehr oder weniger / in aquis Cordialibus eingenommen.

## SAL PECTORALE.

Rec. Rad. Glycyrrhiza	Lib. ij.
Ireos flor.	
Enula camp.	
Althaa	ana Lib. j.
Symphyt. maj.	
Malva	ana unc. viij.
Herb. Pulmonar. utriusq.	
Marrubii	
Hyssopi	
Tusfilaginis	
Veronica	
Hedera ter.	
Capil. Veneris	
Scabiosa	ana unc. iij.
Sem. Foeniculi	
Anisi	ana unc. ij.
Flor. Chamomilla	
Farfara	
Jacea	ana unc. ij.

Wann dieses alles wohl untereinander vermischt und calciniret / so zeuch mit Brustwassern / das schöne und weiße Salt heraus.

Vires, Vfus, Dosis.

Dieses Salt nuzet zu allerhand Brust-Krankheiten



Von vermischten Salzen. 253

heiten / dann es zertheilet und macht dünn den jä-  
hen dicken Schleim / Nos und Koder / so sich in die  
Lungen gesamlet: reiniget / und macht umb die  
Brust weit / befördert den Harn / es säubere auch  
die Nieren und Bängel in dem Magen auß. Dosis  
ist / von einem halben bis auff ein ganzen Scrupel  
und halbes Quinlin in Brustwassern oder andern  
saugelichen Sachen.

SAL STOMACHICUM.

Rec. Rad. Pimpinella Lib. ij.  
Calami aromat.  
Zingib. alb. ana Lib. j.  
Herb. Absinthii Pont.  
Menta crisp.  
Salvia acut.  
Rorismarin. ana Lib. s.  
Cydoneor. exsic.  
Zedoaria ana unc. iij.

Calciniere zu Aschen in einem wohlvermachtem  
Geschirr / und thue darzu:

Liner. Galang. min.  
Cinamomi ana unc. iij.  
Caryophyllor.  
Cardamom. utriusq.  
Nucis moschat.  
Piper. roi. ana unc. j.

Mische / und mach mit Beymenthen / oder an-  
dern hierzu tauglichen Wasser / nach der Kunst /  
ein Chymisches Salt darauß.

Vires,



*Vires, Usus, Dosis.*

Dieses erwärmet den erkalteten Magen / und stärcket ihn : beförderet die Däwing : nimbt den Eckel oder Abergewillten hinweg : Ist über das trostlich gut für die Schmerzen der Nerven : schärfet die Sinn und den Verstand : stillt die Hauptschmerzen. Bekompt wohlalten flüssigen Leuten / und hilfft den Wasserflüchtigen. Man gibe etwa eines Scrupels schwehr / auch mehr oder weniger / auff einmahl davon ein in darzu gehörigen / und zu der Krankheit taugetlichen Sachen.

## SAL EPATICVM.

Rec. Rad. Agrimonie	lib. ij.
Cichorei	
Scorzoneræ	ana lib. j.
Costi amari.	
Eryngii	
Curcumæ	ana lib. s.
Calami aromat.	
Rhaponticæ	ana unc. iij.
Herb. Absinthii pont.	
Abrotani	
Eupatorii	
Scolopendr.	
Veronica	
Epaticæ nob.	
Fumariæ	
Cuscutæ	ana unc. iij.
Mischs / und calcinirs in einem Reverberio.	
und thue darzu :	
	Ciner.



Von vermischten Salzen. 255

*Ciner. Rhabarbari*

*Cassia lignea* ana unc. js.

Und mache mit weissem Leber-Kraut-Blumen/  
oder anderem taugelichen Wasser ein weisses Salz  
darauf.

*Vires, Vsus, Dosis.*

Dieses Salz ist gut für die verstopfte/ aufgeblä-  
hete und harte Leber / zertheilet die harte Ge-  
schwär/vertreibt Cachexiam, und das Wasser un-  
ter der Haut/oder Wassersucht. Curirt die Gelb-  
sucht/macher eine schöne Farb / befördert die mo-  
natliche Zeit und Harn/ und zerbricht den Stein.  
Dosis ist / von einem bis auff 2. Scrupel in darzu  
taugelichen Sachen.

SAL. SPLENETICUM.

Rec. Herb. Absinthii Pont.	lib. ij.
Card. Benedict.	lib. j.
Royismarin.	
Scolopendr.	
Veronica	
Ceterach.	analib. s.
Rad. Filicis utriusq.	
Calami aromat.	ana unc. iij.
Cort. capparum	
Tamarisci	
Fraxini	ana unc. iij.
Flor. Chamomilla	
Centaur. min.	
Genista	ana unc. ij.
	Wachs



Machs alles zur Aschen/ und such mit gemeld-  
ter Kräuter destillirtem Wasser das Saltz heraus.

*Vires, Usus, Dosis.*

Dieses Saltz löset auff und öffnet / stillet und er-  
weichet alle Verstopfungen / Schmersen/  
Geschwulsten und Härtheit des Milzes : bekom-  
met auch trefflich wohl alten Leuten / und die mit  
dem viertägigen Fieber beaffet. Dosis ist / alle  
Morgen von einem Scrupel bis auff ein halb  
Quinclin in Hirschungen/ oder andern tauglichen  
Wassern einzunehmen.

SAL NEPHRITICVM.

Rec. Rad. Petroselini	
Ononidis	ana Lib. ij.
Filipendula	
Verbena	ana Lib. j.
Eryngii	
Pimpinella	ana Lib. s.
Fabarum exsic.	
Off. Mespilorum	ana unc. vj.
Bac. juniperi	
Lauri	
Gran. Alkekeng.	
Mulii solis	ana unc. iij.
Herb. Hedera ter.	
Veronica	
Equiseti	
Fumaria	
Fragaria	ana unc. ij.
Flor. Malva arbor.	

Sam-



Von vermischten Salzen. 257

*Sambuci*  
*Genista* ana unc. ij.  
*Sem. Lilior. alb.*  
*Saxifrag. alb.*  
*Lappa major.*  
*Berberis* ana unc. js.

Alles auff gebührende Weiß calciniret / und nach der Kunst zur weissen Aschen gemacht. Als dann thue darzu:

*Ciner. Lig. Nephritici*  
*Nucl. persicorum*  
*Amygd. amar.*  
*Piperis rot.*  
*Galang. min.*  
*Zingib. alb.* ana unc. j.  
*Nitri prap.* drach. vj.

Mischs / und zeuch mit Regentwasser nach der Kunst das weisse Salt heraus.

*Vires, Usus, Dosis.*

Es zermalmet den Stein / treibt den Sand fort / und kompt denen / die schwer und langsam harnen / zu Hülf / und ist gut für allerhand Zustand der Nieren und Blasen. Dosis ist / von einem Scrupel bis auff ein halb Quintl. in Weissen-Peterlin-Dibernellen-Bundelreben- oder anderm hierzu taugelichen Wasser eingenommen.

SAL HYDROPICUM.

*Rec. Junip. totius substantia concisa,* lib. ij.  
*Rad. treos nost.*  
*Sambuci*  
R Arte-



<i>Artemis. rub.</i>	
<i>Ebuli</i>	<i>ana lib. j.</i>
<i>Vincetoxic.</i>	
<i>Acori veri</i>	
<i>Curcume</i>	<i>ana lib. s.</i>
<i>Herb. Absinthii Pont.</i>	
<i>Centaur. min.</i>	
<i>Agrimonia</i>	
<i>Card. bened.</i>	
<i>Soldanella</i>	<i>ana unc. vj.</i>
<i>Flor. Epatica alb.</i>	
<i>Sambuci</i>	
<i>Genista</i>	<i>ana unc. iiij.</i>
<i>Sem. Fraxini</i>	
<i>Erucæ</i>	
<i>Cymini</i>	<i>ana unc. ij.</i>

Mischs / calcinirts im Reverberio, bis es gnug  
ist / hernach thue darzu:

<i>Ciner. Sarsæ parill.</i>	<i>unc. ij.</i>
<i>Cubearum</i>	
<i>Rhabarbar.</i>	
<i>Nuc. Moschat.</i>	
<i>Macis</i>	<i>ana unc. j.</i>

Mischs / und mach mit Holberblüß - Wasser  
nach der Kunst / ein weisses Sats darauß.

*Vires, Usus, Dosis.*

Dieses curiret die Wassersucht / welcherley Art  
es auch seyn mag / zertheilet die Wind / triebet  
den menschlichen Leib / der wegen allzugrosser und  
vieler Feuchtigkeiten geschwellt / treisset auß: ver-  
bes-



Von vermischten Salzen. 259

bessert Cachexiam, und treibt alle böse Flüss und Feuchte von dem Menschen weg. Dosis ist/ von einem Scrupel bis auff ein Quintlin/ in darzu gehörigen Sachen einzunehmen.

SAL UTERINVM.

Rec. Rad. Bryonia	lib. ij.
Diptamni alb.	
Paonia	ana lib. j.
Visci quercini	
Gran. Chamaectes	
Sambuci	ana lib. s.
Herb. Rorismarin.	
Melissa	
Matricaria	
Nepeta	
Pulegii	ana unc. iij.

Vermisch alles wohl/ und calcinire zur Aschen/ auß welcher darnach mit Melissen/ oder andern hierzu tauglichen Wasser/ ein weißes Salz ausgezogen werden kan.

*Vires, Vfus, Dosis.*

Dieses eröffnet alle Verstopfungen der Mutter/ erlediget von dem Kramppf/ legt das Auffsteigen der Mutter/ bewegt die monatliche Zeit/ nimbe die Unfruchtbarkeit und viel anders mehr hinweg. Dosis ist/ von einem Scrupel bis auff ein halb Quintlin/ in darzu tauglichen Sachen.

SAL CARMINATIVVM.

Rec. Herb. Chamomilla	lib. ij.
Pulegii	

R 2

Scr-



*Serpilli**Menta crisp.**Anethi**ana lib. j.*

Calcinierts nach der Kunst / und machs zu weißer Aschen/darnach thue darzu:

*Ciner. Sem. Anisi**Cymini**Carni**Feniculi**ana unc. ij.**Galang. min.**Zingib. alb.**Zedoaria**ana unc. j.*

Mischs / und mit Kerbeln= Wasser mach ein glänzend Salz/nach der Kunst.

*Vires, Usus, Dosis.*

**E**s zertheilet sirtrefflich die Bläst oder Wind / stillt das Grimmen und die Auffblehungen: daher es in der Colic und Darmgicht gar nutzlich zu gebrauchen ist. Dosis ist / von einem Scrupel bis auff ein halb Quinlein / in aqua Carminativa einzunehmen.

## SAL FEBRILE.

*Rec. Sal. Armoniac. aliquoties sublimati**Nitri prap.**Card. Benedict.**Absinthii**Centaur. min.**ana unc. j.*

Solvirs in Wegwarten= Wasser / und machs nach der Kunst zum Crystallischen Salz.

*Vires,*



*Vires, Usus, Dosis.*

**D**ies ist ohne Unterscheid zu allerley Fiebern / zu dem alltägigen / drehtägigen / viertägigen und halbdrehtägigen Fieber köstlich gut / dann es ist der vornehmsten Fieber - Mittel eines. Man gibts von einem halben bis auff ein ganz Quentlin / drey oder 2. Stund zuvor / ehe das Fieber an einen kommet / in klein Taufend güldenkraut - oder andern darzu tauglichen Wasser ein / und erwartes des Schweisses unter währendem Paroxysmo. Dese Dosis mußt widerholen / wanns auff ein oder das andere mahl nicht gnugsam gewircket hat.

ANNOTATIO

DE SALIBUS ESSENTIALIBUS.

Zu merken.

**W**ann ein Liebhaber der Chymischen Kunst / aus besagten Compositionen ein Sal Essentiale, wie mans zu nennen pfleget / præpariren will / soll er folgender massen darmit umbgehen.

Nimb die einfache / oder auch mit andern ingredientien vermischte Kräuter / die nicht gar zu warm und doch wohl gedörret seyn / sieds in gemeinem Wasser so lang / bis alle Kräfte und innerliche Schärpfe wohl herausgefornen (sonsten arbeitest du vergebens) hernach nimb das Decoctum hinweg / durch die Neigung des Geschirrs / und sied es noch einmahl / bis es recht dick wird / wie ein Honig oder sonst wie ein dicker Safft / stell es in ein kaltes Ort / bis Crystallen daran wachsen / welche du hernach abneimen / und durch etlichmahliges solviren /



filtriren und coaguliren/wohl reinigen kanst/ daß sie mögen zur Arzney gebraucht werden. Es wird auch ein schönes Crystallisches Salt gemacht/ und heraufgezogen von den dicken Säfften der Kräuter/ von welchem du lesen kanst den Beguinum, im 2. Buch/am 17. Capitel. Du solt auch wissen/daß 3. Gran von einem solchen Elementalischen Salt/mehr Tugend und Würckung haben/ dann ein ganzer Scrupel der gemeinen / und nur durch die Calcination präparirten Salzen.



## Die XII. Abtheilung.

Von

M A R M E L A D I S.

das ist:

Von dicken Latwergen/so man in Schachteln thut:

### MARMELADA CEPHALICA.

Rec. Diacydon. simpl.	unc. iiij.
Rot. Diamoschi dulc.	
Diambre	ana unc. ij.
Rad. Peonia cond.	unc. j.
Cons. Anthos	unc. s.
Nuc. jugland. condit.	No. iiij.
Moschat. in Indiã condit.	No. j.
Smaragd. prep.	drach. j.
Elaosach. succini alb. Majorana,	
Rorismarin.	ana scrup. j.

Mischs / und machs ohne weitere Zuthung zur